

## **Antwort** der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Norbert Müller (Potsdam), Dr. Petra Sitte, Simone Barrientos, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/416 –**

### **Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

In der 18. Wahlperiode plante die Bundesregierung auf Grundlage des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD und auf Druck einiger Bundesländer eine umfassende Reform des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe –. Die ersten Arbeitsentwürfe aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ab März/April 2016 stießen in der Fachwelt auf Vorbehalte. Weitere präzierte Arbeitsentwürfe aus dem Sommer 2016 beinhalteten derart viele Änderungen, dass von den größten Eingriffen in das SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – gesprochen wurde seit dem Inkrafttreten 1990 bzw. 1991. Diese Arbeitsentwürfe wurden in Verbändeanhörungen im BMFSFJ im September 2016 von der Fachwelt nahezu einhellig abgelehnt. Auch auf dem Deutschen Jugendhilfetag im März 2017 wurden die Vorhaben der Bundesregierung in zahlreichen Fachforen kritisiert. Die unterschiedlichen Arbeitsentwürfe zur SGB-VIII-Reform sowie zahlreiche Debattebeiträge sind u. a. auf der Homepage des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) dokumentiert (<http://kijup-sgbviii-reform.de/>).

Vor diesem Hintergrund kündigte die damals zuständige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Manuela Schwesig bei der Vorstellung ihrer Vorhabenplanung im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages im Januar 2017 die Einrichtung eines Dialogforums zur inklusiven Lösung im SGB VIII unter Beteiligung aller relevanten Gruppen und Vereine sowie des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Deutscher Verein) an. In der Folge wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verein das Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ einberufen, welches am 21. März 2017 das erste Mal tagte. Es wurden vier Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit den Themen „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“, „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendliche aus einer Hand“, „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“ sowie der „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“ beschäftigten. Am 4. Dezember 2017 wurden die Ergebnisse des Dialogforums den Beteiligten vorgestellt. Die Ergebnisse sollen, so der Deutsche Verein in einer Pressemitteilung vom 4. Dezember 2017, auch Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung in der kommenden Legislaturperiode sein ([www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)).

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 26. Januar 2018 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

de/de/presse-2017-teilnehmende-des-dialogforums-zukunft-der-kinder-und-jugendhilfe-diskutieren-ergebnisse-2650,1279,1000.html; <http://kijup-sgbviii-reform.de/2017/03/22/aktuelles/>).

Die Arbeit des Dialogforums wurde vor allem in der ersten Sitzung von Teilen der Fachwelt kritisch betrachtet, wie u. a. die Organisatorinnen und Organisatoren des Dialogforums am 4. Dezember 2017 auf der Abschlussveranstaltung einräumten. Den Fragestellern liegen Hinweise vor, dass einzelne Akteure bzw. Verbände von den Veranstaltungen ausgeschlossen waren.

1. Welche Vereine bzw. Verbände, öffentlichen, überörtlichen und freien Träger der Jugendhilfe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gewerkschaften/Berufsverbänden etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen teilgenommen (bitte nach den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?
2. Welche Institutionen aus dem politischen Raum wie Bundesministerien, Senatsverwaltungen, Parlamenten etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen teilgenommen (bitte nach den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die beigelegte Sammelmappe 1 wird verwiesen.\*

3. Nach welchen Kriterien und von wem erfolgte eine Auswahl der Teilnehmenden (bitte detailliert ausführen)?

Die Auswahl erfolgte durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Deutscher Verein) aufgrund fachlicher Kriterien. Das Hauptaugenmerk lag bei der Auswahl darauf, dass alle wesentlichen Akteure der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe der öffentlichen und freien Träger, der Fachverbände, der Länder sowie der Wissenschaft Berücksichtigung finden.

4. Welche Vereine bzw. Verbände, öffentlichen, überörtlichen und freien Träger der Jugendhilfe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gewerkschaften/Berufsverbänden etc. haben an dem Dialogforum sowie den Arbeitsgruppen ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet und wurden von den Veranstalterinnen und Veranstaltern nicht eingeladen oder aber von den Veranstaltungen ausgeschlossen (bitte jeweils begründen und nach den Veranstaltungen sowie Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Grundsätzlich wurde jeder Organisation, die Interesse an einer Mitarbeit bekundet hat, eine Mitarbeit im Dialogforum in der Form ermöglicht, dass pro Organisation eine Vertreterin bzw. ein Vertreter anwesend sein konnte. Von den Veranstaltungen wurde niemand ausgeschlossen.

---

\* Von einer Drucklegung der Sammelmappe 1 wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/549 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Was hat die Bundesregierung dazu bewogen, die Durchführung des Dialogforums in Kooperation mit dem Deutschen Verein durchzuführen?

Welche anderen Kooperationspartner standen zur Auswahl (bitte begründen)?

Der Deutsche Verein bietet in seiner regulären Arbeit den zentralen Akteuren der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik ein gemeinsames Forum. Die Mitgliederstruktur des Deutschen Vereins umfasst neben Akteuren aus Bund, Ländern und Kommunen auch die Freie Wohlfahrtspflege u. a. mit den Bereichen Jugendhilfe und Behindertenhilfe, die Wissenschaft, Einzelpersonen und zahlreiche weitere Akteure aus dem sozialen Bereich. Durch die Bündelung all dieser Akteure in einem gemeinsamen Forum bildet der Deutsche Verein das geeignete Format für sachliche Diskussion zum SGB VIII. Er wurde daher als Kooperationspartner für das Dialogforum ausgewählt.

Andere, gleichermaßen geeignete Kooperationspartner standen nicht zur Verfügung.

6. Wann fanden die Veranstaltungen/Sitzungen statt, wie lange dauerten die Sitzungen, und was waren die jeweiligen Themenschwerpunkte (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die beigefügte Sammelmappe 2 verwiesen.\*

7. In welchen Fragen wurde ein Konsens gefunden und welche Punkte blieben strittig (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Das Dialogforum hatte nicht das Ziel, konsentierete Empfehlungen zu erarbeiten. Aufgabe des Dialogforums war dementsprechend nicht, zu konkreten Ergebnissen zu kommen, sondern die Meinungsbilder zu den einzelnen Fragen offenzulegen und den Dialog zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe voranzubringen.

8. Sind die einzelnen Veranstaltungen/Sitzungen protokolliert worden?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wo sind die Protokolle öffentlich einsehbar?

Die einzelnen Veranstaltungen bzw. Sitzungen werden derzeit sukzessive protokolliert. Die Protokolle werden jeweils nach Fertigstellung an die Teilnehmenden der jeweiligen Veranstaltungen bzw. Sitzungen verschickt. Nach Abschluss des gesamten Protokollierungsvorgangs wird eine Zusammenfassung erstellt, die anschließend veröffentlicht werden wird.

9. Welche Ergebnisse liegen aus den einzelnen Arbeitsgruppen vor, und wo sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen einsehbar (bitte detailliert ausführen und nach den Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Antworten zu den Fragen 7 und 8 verwiesen.

---

\* Von einer Drucklegung der Sammelmappe 2 wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/549 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus dem Dialogforum sowie den einzelnen Arbeitsgruppen (bitte detailliert ausführen und nach den Sitzungen sowie Arbeitsgruppen aufschlüsseln)?

Die Ergebnisse des Dialogforums zeigen aus Sicht der Bundesregierung, dass die Gestaltung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe grundsätzlich von den Akteuren, die sich an den Arbeitsgruppen des Dialogforums beteiligt haben, als fachlich und politisch zu verfolgendes Ziel nicht in Frage gestellt wird. Über Einzelheiten in Hinblick auf die Umsetzung bestehen bei den Akteuren jedoch weiterhin unterschiedliche Ansichten.

Die Haltung zu einer umfassenden (gesetzlichen) Neuordnung der Kinder- und Jugendhilfe unter Einbezug der Weiterentwicklung der Hilfe zur Erziehung kann aus Sicht der Bundesregierung im Lichte der Diskussionen als grundsätzlich konstruktiv und offen beschrieben werden. Darüber hinaus hat das Dialogforum zu einem tiefergehenden Verständnis und einem deutlich verbesserten fachlichen Austausch zwischen der Kinder- und Jugendhilfe und der Behindertenhilfe beigetragen, was aus Sicht der Bundesregierung als besonders wertvolles Ergebnis konstatiert werden kann.

11. Welche Ergebnisse des Dialogforums wird die Bundesregierung in der kommenden Legislaturperiode berücksichtigen (bitte detailliert ausführen und begründen)?
12. Wie wird die Bundesregierung die Ergebnisse des Dialogforums in der kommenden Legislaturperiode berücksichtigen (bitte detailliert ausführen)?

Die Fragen 11 und 12 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Ergebnisse des Dialogforums stehen der Bundesregierung als Grundlage zur Verfügung, die bisherige Diskussion um eine Reform des SGB VIII in der 19. Legislaturperiode weiterzuführen. Die geschäftsführende Bundesregierung kann zur konkreten Berücksichtigung der Ergebnisse keine Aussagen treffen.

13. Welche Kosten sind dem BMFSFJ im Rahmen des Dialogforums insgesamt entstanden?

Im Rahmen des Dialogforums sind dem BMFSFJ Kosten in Höhe von insgesamt 60 434 Euro entstanden.

14. Ist mit der Abschlussveranstaltung am 4. Dezember 2017 das Projekt Dialogforum und die Zusammenarbeit zwischen dem BMFSFJ und dem Deutschen Verein bezüglich einer Novelle des SGB VIII beendet?

Wenn nein, wie, und mit welchen Aufgaben wird das Dialogforum weiterarbeiten, und wann wird es voraussichtlich beendet?

Mit der Abschlussveranstaltung am 4. Dezember 2017 wurde das Dialogforum und die diesbezügliche Zusammenarbeit des BMFSFJ mit dem Deutschen Verein beendet.

15. Gibt es auch nach dem Abschluss des Dialogforums weiterhin eine Arbeitsgruppe im Deutschen Verein, welche in Zusammenarbeit mit dem BMFSFJ zu Fragen der SGB-VIII-Novelle arbeiten wird?

Der Deutsche Verein beschäftigt sich generell mit dem SGB VIII und seiner Weiterentwicklung. Das BMFSFJ begleitet diese interne Bearbeitung des Themas im Deutschen Verein als Gast.

16. Gab es über die Veranstaltungen im Rahmen des Dialogforums hinaus weitere Veranstaltungen des BMFSFJ zur SGB-VIII-Novelle (bitte detailliert ausführen und nach Datum, inhaltlichen Schwerpunkten und Beteiligten Institutionen/Verbänden/Trägern aufschlüsseln)?

Neben dem Dialogforum „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ mit dem Deutschen Verein fördert das BMFSFJ im Zeitraum April 2017 bis März 2020 das Projekt Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis - Inklusive Kinder- und Jugendhilfe aktiv miteinander gestalten“ des Deutschen Instituts für Urbanistik gGmbH (DifU).

Dessen Ziel besteht darin, den kontinuierlichen Austausch zwischen Bund und Kommunen über die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe mit Blick auf die Reform des SGB VIII und die Etablierung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen, damit verbundene Fragen der praktischen Umsetzung sowie erste Erfahrungen in der Praxis zu diskutieren und geplante Gesetzesänderungen zu reflektieren.

Die Fachkräfte aus den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der Behindertenhilfe und der Eingliederungshilfe in den Kommunen sowie Vertreter/-innen der kommunalen Spitzenverbände, der Landesjugendämter und der Wissenschaft sind gebeten und eingeladen, sich an einem aktiven Dialogprozess miteinander und mit der Bundesebene über die Weiterentwicklung und zukünftige Ausgestaltung der Kinder- und Jugendhilfe zu beteiligen.

## Sammelmappe 1



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

AIM Bundesarbeitsgemeinschaft  
Individualpädagogik e.V.  
Köln

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.  
Berlin

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Landschaftsverband Rheinland  
Köln

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Referat 324 Frühe und allgemeine Bildung  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Berlin

Deutsche Akademie für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V.  
Berlin

Graf Recke Stiftung  
Düsseldorf

Redaktion "Evangelische Jugendhilfe"  
Evangelischer Erziehungsverband e.V.  
Bundesverband  
Hannover

Abt. 5 Kinder und Jugend  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Stützrad gGmbH  
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Konzernbetreuung  
ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bundesvorstand  
Berlin

Amt für Soziale Dienste - Fachdienst Junge  
Menschen  
Freie Hansestadt Bremen  
Bremen

Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige  
GmbH  
Unna

Berliner Beirat für Familienfragen  
Stiftung Hilfe für die Familie  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und  
Jugendschutz e.V.  
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Jugendpolitik  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend Büro  
Berlin  
Berlin

casablanca – gemeinnützige Gesellschaft für  
innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Referat V a 3 Allgemeines und  
trägerübergreifendes Recht der Teilhabe von  
Menschen mit Behinderungen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Verein zur Förderung des Bundesnetzwerks  
Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe e.V.  
Berlin

Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

AK IV Arbeitskreis Lebensweise und Wissen  
Deutscher Bundestag Fraktion DIE LINKE  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Berufsbildungswerke (BAG BBW) e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Koordinierungsstelle  
Kindernetzwerk für kranke und behinderte  
Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.  
Koordinierungsstelle Berlin  
Berlin

Programm LebensWerte Kommune  
Bertelsmann Stiftung  
Gütersloh

Kinder, Jugend und Familie  
Dachstiftung Diakonie  
Gifhorn

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation  
e.V.  
Heidelberg

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-  
Zentren e.V.  
Köln

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Bundesverband katholischer Einrichtungen und  
Dienste der Erziehungshilfen e.V.  
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter sozialer  
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen  
Wiesbaden

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

Arbeitsgemeinschaft der deutschen  
Familienorganisationen e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Nachbarschaftstreff  
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband  
Burgdorf  
Burgdorf

Bertelsmann Stiftung  
Gütersloh

Bundeskanzleramt  
Berlin

Arbeitsfeld IV  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Jugendhilfe  
Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in  
Mitteldeutschland e. V.  
Halle

Aktion Mensch e.V.  
Bonn

Referat 41 Grundsatzangelegenheiten,  
Jugendhilfe, Frühe Hilfen  
Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport  
Erfurt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung  
Hannover

Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der  
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des  
Deutschen Sports, Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Jugendhilfe und Sozialarbeit  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Frankfurt

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und und  
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u.  
Psychotherapie e.V. (dgkjp)  
Berlin

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Referat für Soziales, Jugend und Gesundheit  
Deutscher Städte- und Gemeindebund  
Berlin

Bayerischer Beiratsrat  
München

Ref. VIII 34 Kindertageseinrichtungen,  
Kindertagespflege, vorschulische  
Sprachförderung  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,  
Familie und Senioren des Landes Schleswig-  
Holstein  
Kiel

Inklusion und Engagementförderung  
Deutsche Sportjugend  
Frankfurt

Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Sportorthopädie  
Klinikum Rechts der Isar Technische Universität



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Arbeitsbereich Fortbildung  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Berlin

Fach- und Bildungspolitik  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und  
Psychologen e.V.  
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband  
Burgdorf  
Burgdorf

Programm LebensWerte Kommune  
Bertelsmann Stiftung  
Gütersloh

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Verwaltung  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

SG Jugendhilfe  
Stadt Warstein  
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,  
Jugendhilfe in Schulen  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Mainz



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Deutscher Caritasverband e.V. Berliner Büro  
Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

BAG ASD/KSD Schwerte  
Schwerte

Dezernat III Wirtschaft und Verkehr, Tourismus,  
Freizeit, Gesundheit, Jugend und Soziales,  
Telekommunikation  
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-  
Westfalen e.V.  
Düsseldorf

Fachbereich Sozialwesen  
Fachhochschule Münster  
Münster

Erziehung und Bildung  
Graf Recke Stiftung  
Düsseldorf

Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer  
Dienste  
Universität Siegen  
Siegen

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf

Referat Weiterbildung  
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin  
(KHSB)  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.  
Fürth

Zukunftsforum Familie e.V.  
Berlin

Deutscher Städtetag  
Berlin

Bündnis für Familien  
Stadt Burgdorf  
Burgdorf

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam  
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
(BVKJ)  
Köln

SOS-Kinderdorf e.V.  
München

Servicestelle EU–Jugendstrategie  
Jugend für Europa Deutsche Agentur Jugend in  
Aktion  
Bonn

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

FK 12 Erziehungswissenschaft und Soziologie  
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut  
e.V.  
Technische Universität Dortmund  
Dortmund



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

AIM Bundesarbeitsgemeinschaft  
Individualpädagogik e.V.  
Köln

Kinder- und Jugendhilfe  
ASB Deutschland e.V. Bundesgeschäftsstelle  
Berlin  
Berlin

Abteilung Sozialpolitik  
Sozialverband Deutschland e.V. Bundesverband  
Berlin

VPK-Bundesverband privater Träger der freien  
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Berlin

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik  
Universität Hildesheim  
Hildesheim

Bundesverband Individual- und  
Erlebnispädagogik e.V.  
Dortmund

Stiftung Linerhaus  
Celle

Referat Jugendhilfe und Jugendberufshilfe  
Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen  
und Nassau und Kurhessen Waldeck e.V.  
Geschäftsstelle Kassel  
Kassel

Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Berlin

Landeskommission zur Bekämpfung der  
Kinderarmut  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und  
Familie des Landes Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Bildung, Erziehung, Ehrenamt  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Geschäftsführung  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Beauftragter zur Inklusiven Lösung  
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld V  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Kinder und Jugendliche  
Club Behinderter und Ihrer Freunde Frankfurt  
am Main e.V.  
Frankfurt

Bundespsychotherapeutenkammer  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Fachdienst 51 Jugend - Familie – Bildung  
Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Lüchow

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe  
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Contec GmbH Hauptstadtvertretung conQuaesso  
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Rehabilitation e.V.  
Frankfurt am Main

Anthropoi Echzell Bundesverband  
anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Echzell-Bingenheim

Fachbereich für Arbeit  
Kreis Nordfriesland  
Husum

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und  
Jugendmedizin e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Team 41 Gesellschaftliche Trends und  
Innovationen aus Sicht des DRK  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Berlin

Hilfen zur Erziehung/ Eingliederungshilfen  
fundament berlin-brandenburg gGmbH  
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe  
Berlin

Referat 23  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des  
Landes Brandenburg  
Potsdam

Grundlagenreferat  
Deutscher Bundesjugendring  
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

die reha e.v. Soziale Dienste mit Kontur  
Berlin

Referat 311 Grundsatzfragen der beruflichen  
Aus- und Weiterbildung  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Bonn

Abteilung Schulen  
Sekretariat der Ständigen Konferenz der  
Kultusminister der Länder  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**04.12.2017 Umweltforum Berlin**

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bezirk Herford-Minden-Lippe  
Herford

AWO – Sozial-Service gemeinnützige GmbH  
Brandenburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17  
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Referat 324: Frühe und allgemeine Bildung  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Berlin

Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Team 41 Kinder, Jugend und Familienhilfe  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Berlin

Politische Kommunikation  
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17  
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Redaktion neue caritas BVkE-Info  
Bundesverband katholischer Einrichtungen und  
Dienste der Erziehungshilfen e.V.  
Freiburg

Forum Erziehungshilfen  
Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend  
Frankfurt

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.  
Fürth

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam

Referat 734 Frühe Hilfen, Hilfen zur Erziehung,  
Kinderschutz, Beratung  
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz des Landes  
Rheinland-Pfalz  
Mainz

Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stadt Nürnberg  
Nürnberg



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17  
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Abt. 4 Familie  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Magdeburg

Redaktion "Jugendpolitik"  
Deutscher Bundesjugendring  
Berlin

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Anthropoi Echzell Bundesverband  
anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Echzell-Bingenheim

Referat Jugendhilfe  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -  
Gesamtverband e.V.  
Berlin

FB Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren  
Kreis Nordfriesland  
Husum

Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
Freie Universität Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 am 25.04.17  
„Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“**

Diakonisches Werk Husum gGmbH  
Husum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der  
Technischen Universität Dresden Klinik  
und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und –psychotherapie  
Dresden

Freie Universität Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“  
2. Sitzung, 29.08.2017**

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
/Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm  
Ulm

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Politische Kommunikation  
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“  
2. Sitzung, 29.08.2017**

Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V.  
Fürth

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam

Arbeitsfeld IV  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-  
Zentren e.V.  
Köln

Deutsche Sportjugend  
Frankfurt

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Katholische Jugendfürsorge der Diözese  
Augsburg e.V.  
Augsburg



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“  
2. Sitzung, 29.08.2017**

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG  
Landeshauptstadt München  
München

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland  
e.V. (BeKD)  
Hannover

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
(BVKJ)  
Köln

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bundesvorstand  
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“  
2. Sitzung, 29.08.2017**

Arbeitsfeld II

Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Geschäftsführung

Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Jugendamt

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Jugendhilferecht

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Anthropoi Eczell Bundesverband

anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Eczell-Bingenheim

Fachbereich für Arbeit

Kreis Nordfriesland  
Husum

Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Freie Universität Berlin  
Berlin

Diakonisches Werk Husum gGmbH

Husum



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“  
2. Sitzung, 29.08.2017**

Grundlagenreferat  
Deutscher Bundesjugendring  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17  
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen  
aus einer Hand“**

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation  
e.V.  
Heidelberg

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin  
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin  
Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17  
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen  
aus einer Hand“**

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Frankfurt

Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport  
Erfurt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Forum Erziehungshilfen  
Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Ruppiner Kliniken GmbH Hochschulklinikum der  
Medizinischen Hochschule Brandenburg  
Neuruppin

Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Referat 324 Frühe und allgemeine Bildung  
Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin  
Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17  
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen  
aus einer Hand“**

Fakultät I -Fachgebiet Sozialrecht und Zivilrecht-  
FR 4-7  
Technische Universität Berlin  
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin

Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V.  
Fürth

Soziales  
Bayerischer Bezirkstag  
München

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
(BVKJ)  
Köln

Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stadt Nürnberg  
Nürnberg

Redaktion Blickpunkt Jugendhilfe  
VPK-Bundesverband privater Träger der freien  
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Berlin

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg  
Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Diakonie Deutschland Bundesverband Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 am 02.05.17  
„Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen  
aus einer Hand“**

Rechtsberatung  
Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer  
Berlin

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Referat Jugendhilfe  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -  
Gesamtverband e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer  
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.  
Kiel

Dominikus-Ringeisen-Werk  
Ursberg

Team 41 Kinder, Jugend und Familienhilfe  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Berlin

Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
Freie Universität Berlin  
Berlin

FB 4 Jugend, Familie und Soziales  
Stadtverwaltung Speyer  
Speyer  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
2. Sitzung, 06.09.2017**

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche  
Verwaltung Speyer  
Speyer

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Politische Kommunikation  
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
2. Sitzung, 06.09.2017**

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.  
Fürth

DVfR Deutsche Vereinigung für Rehabilitation  
e.V.  
Heidelberg

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bezirk Frankfurt am Main und Region  
Frankfurt

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
(BVKJ)  
Köln

Arbeitsfeld IV  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Graf Recke Stiftung  
Düsseldorf

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport  
Erfurt



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
2. Sitzung, 06.09.2017**

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-  
Zentren e.V.  
Köln

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG  
Landeshauptstadt München  
München

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer  
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.  
Kiel

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Bonn

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
2. Sitzung, 06.09.2017**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Geschäftsführung  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Rechtsberatung  
Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer  
Berlin

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
2. Sitzung, 06.09.2017**

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Rehabilitation e.V.  
Frankfurt am Main

Anthropoi Eczell Bundesverband  
anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Eczell-Bingenheim

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe  
Berlin

Referat IV Grundsatzfragen des Sozialrechts  
Bayerischer Bezirkstag  
München



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
3. Sitzung, 08.11.2017**

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Referat Familie/besondere Lebenslagen  
Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der  
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
Frankfurt am Main

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Bonn

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG  
Landeshauptstadt München  
München

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
3. Sitzung, 08.11.2017**

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam  
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
(BVKJ)  
Köln

Referat V b 3 Hilfe in besonderen Lebenslagen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Bonn

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Rechtsberatung  
Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Bundespsychotherapeutenkammer  
Berlin

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und  
Jugendlichen aus einer Hand“  
3. Sitzung, 08.11.2017**

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Anthropoi Eczell Bundesverband  
anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Eczell-Bingenheim

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Team 41 Gesellschaftliche Trends und  
Innovationen aus Sicht des DRK  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat  
Berlin

Kommissariat der deutschen Bischöfe  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17  
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

Andreaswerk e.V.  
Vechta

VPK-Bundesverband privater Träger der freien  
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Berlin

Berufsverband für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in  
Deutschland e. V. (BKJPP)  
Mainz

Verband alleinerziehender Mütter und Väter  
Bundesverband e.V.  
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Rehabilitation e.V.  
Frankfurt am Main

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Referat V a 3 Prävention, Rehabilitation Teilhabe  
behinderter Menschen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Erziehung & Bildung Wohngruppe Eibe  
Graf Recke Stiftung Hilden  
Hilden

Kinder, Jugend und Familie  
Dachstiftung Diakonie  
Gifhorn

Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17**

**„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Ev. Stiftung Overdyck Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe  
Bochum

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Forum Erziehungshilfen  
Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Bildung und Soziale Arbeit  
Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und  
Psychologen e.V.  
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17**

**„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

SG Jugendhilfe  
Stadt Warstein  
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,  
Jugendhilfe in Schulen  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Mainz

Fachbereich Sozialwesen  
Fachhochschule Münster  
Münster

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Kindernetzwerk für kranke und behinderte  
Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.  
Berlin

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf

Referat Weiterbildung  
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin  
(KHSB)  
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam  
Potsdam



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17**

**„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stadt Nürnberg  
Nürnberg

Ressort Pädagogik  
SOS-Kinderdorf e.V.  
München

Fachberatung ASD und Hilfen zur Erziehung LWL-  
Landesjugendamt Westfalen  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Münster

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin  
(KHSB)  
Berlin

Seminarangebote, Foren, Gremien, Seminar-  
und Forenverwaltung, Inhouseveranstaltungen  
Evangelischer Erziehungsverband e.V.  
Bundesverband  
Hannover

Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg  
Welschbillig

Abt. 4 Familie  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integrations  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Magdeburg

Stiftung Universität Hildesheim Institut für  
Sozial- und Organisationspädagogik  
Hildesheim

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 am 18.05.17  
„Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“**

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und  
Jugendmedizin e.V.  
Berlin

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Freie Universität Berlin  
Berlin

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bezirk Herford-Minden-Lippe  
Herford



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

Angehörigenbeirat  
Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Diakonisches Werk Hamburg e.V.  
Hamburg

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Berufsverband für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in  
Deutschland e. V. (BKJPP)  
Mainz

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Verband alleinerziehender Mütter und Väter  
Bundesverband e.V.  
Berlin

BAR - Bundesarbeitsgemeinschaft für  
Rehabilitation e.V.  
Frankfurt am Main

Referat V a 3 Prävention, Rehabilitation Teilhabe  
behinderter Menschen  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige  
GmbH  
Unna



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Erziehung & Bildung Wohngruppe Eibe  
Graf Recke Stiftung  
Hilden

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Referat Erziehungshilfen und Schutz junger  
Menschen  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Kinder, Jugend und Familie  
Dachstiftung Diakonie  
Gifhorn

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-  
Zentren e.V.  
Köln

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

JANSSENmanagementGmbH  
Emmerich am Rhein

Arbeitsfeld IV  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Bildung und Soziale Arbeit  
Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der  
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
Frankfurt am Main

Arbeitsbereich Fortbildung  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Berlin

Fach- und Bildungspolitik  
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und  
Psychologen e.V.  
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

SG Jugendhilfe  
Stadt Warstein  
Warstein

Tageseinrichtungen für Kinder, Familienzentren,  
Jugendhilfe in Schulen  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Mainz

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG  
Landeshauptstadt München  
München

Fachbereich Sozialwesen  
Fachhochschule Münster  
Münster

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf

Referat Weiterbildung  
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin  
(KHSB)  
Berlin

Ressort Pädagogik  
SOS-Kinderdorf e.V.  
München



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

Fachberatung ASD und Hilfen zur Erziehung LWL-  
Landesjugendamt Westfalen  
Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Münster

Seminarangebote, Foren, Gremien, Seminar-  
und Forenverwaltung, Inhouseveranstaltungen  
Evangelischer Erziehungsverband e.V.  
Bundesverband  
Hannover

Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Freiburg

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Geschäftsführung  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

transfer - Unternehmen für soziale Innovation  
Wittlich

Jugendhilfezentrum Don Bosco Helenenberg  
Welschbillig



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des  
Hilfeplanverfahrens“  
2. Sitzung, 25.09.2017**

Fachdienst 51 Jugend - Familie – Bildung  
Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Lüchow

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Referat Jugendhilfe  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -  
Gesamtverband e.V.  
Berlin

Grundlagenreferat  
Deutscher Bundesjugendring  
Berlin

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17**

**„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und  
Finanzierung“**

Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche  
Katholische Jugendfürsorge Diözese Regensburg  
e.V.  
Regensburg

Diakonisches Werk Hamburg e.V.  
Hamburg

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Interdisziplinäre Frühförderung  
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung  
Nürnberg e.V.  
Nürnberg

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger  
Behinderung e.V. Landesverband Sachsen  
Chemnitz

Referat Va 5 (Umsetzung der UN-  
Behindertenrechtskonvention, Focal Point,  
Nationaler Aktionsplan)  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

VPK-Bundesverband privater Träger der freien  
Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Berlin

Jugendamt  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17**

**„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und  
Finanzierung“**

Bundesverband privater Anbieter sozialer  
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen  
Wiesbaden

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V.  
Berlin

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des  
Deutschen Sports, Berlin  
Berlin

Forum Erziehungshilfen  
Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

SOS-Kinderdorf e.V.  
München

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer  
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.  
Kiel  
Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17**

**„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und  
Finanzierung“**

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Vorstand Sozialpolitik  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband  
e.V.  
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam

Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut  
/Technische Universität Dortmund  
Technische Universität Dortmund  
Dortmund

Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Stadt Nürnberg  
Nürnberg

Geschäftsbereichsleitung  
Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Kinder- und Jugendhilferechtsverein Dresden  
e.V.  
Dresden

Stiftung Linerhaus  
Celle  
Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 am 30.05.17**

**„Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und  
Finanzierung“**

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe  
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Ressort 12 - Fachbereich Gemeinden  
ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bundesvorstand  
Berlin

Referat Jugendhilfe  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -  
Gesamtverband e.V.  
Berlin

Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
Freie Universität Berlin  
Berlin

Deutscher Bundesjugendring  
Berlin

Freie Universität Berlin  
Berlin

Sozialpädiatrisches Zentrum  
SRH Zentralklinikum Suhl GmbH  
Suhl

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin  
(KHSB)  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
2. Sitzung, 10.10.2017**

Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche  
Katholische Jugendfürsorge Diözese Regensburg  
e.V.  
Regensburg

Diakonisches Werk Hamburg e.V.  
Hamburg

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

FS 41 Fortbildung für sozialpädagogische Fach  
und Führungskräfte  
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Amt für Soziale Dienste - Fachdienst Junge  
Menschen  
Freie Hansestadt Bremen  
Bremen

Interdisziplinäre Frühförderung  
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung  
Nürnberg e.V.  
Nürnberg

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin  
Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
2. Sitzung, 10.10.2017**

Bundesverband katholischer Einrichtungen und  
Dienste der Erziehungshilfen e.V.  
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter sozialer  
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen  
Wiesbaden

Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH  
Lüneburg

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V.  
Berlin

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow

JANSSENmanagementGmbH  
Emmerich am Rhein

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Deutsche Sportjugend Hauptstadtbüro des  
Deutschen Sports, Berlin  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin  
Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
2. Sitzung, 10.10.2017**

Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer  
Dienst / Kommunalen Sozialer Dienst e. V.  
Kiel

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die Belange  
von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Fakultät I -Fachgebiet Sozialrecht und Zivilrecht-  
FR 4-7  
Technische Universität Berlin  
Berlin

Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin  
Deutscher Sozialgerichtstag e.V. c/o Sozialgericht  
Potsdam  
Potsdam

FK 12 Erziehungswissenschaft und Soziologie  
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut  
e.V.  
Technische Universität Dortmund  
Dortmund  
Internationale Gesellschaft für erzieherische  
Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
2. Sitzung, 10.10.2017**

Fachreferat Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Geschäftsführung  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Referat Jugendhilfe  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband -  
Gesamtverband e.V.  
Berlin

Fachbereich für Arbeit  
Kreis Nordfriesland  
Husum

Kommissariat der deutschen Bischöfe  
Berlin  
Freie Universität Berlin  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
3. Sitzung, 13.11.2017**

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Deutsche Akademie für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V.  
Berlin

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Arbeitsfeld II  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Referat Va 5 (Umsetzung der UN-  
Behindertenrechtskonvention, Focal Point,  
Nationaler Aktionsplan)  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Politische Kommunikation  
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendmedizin e.V. (DGKJ)  
Berlin

Bundesverband privater Anbieter sozialer  
Dienste e.V. Landesgeschäftsstelle Hessen  
Wiesbaden



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
3. Sitzung, 13.11.2017**

Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH  
Lüneburg

Arbeitsfeld IV  
Deutscher Verein für öffentliche und private  
Fürsorge e.V.  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Sozialreferat - Stadtjugendamt S II LG  
Landeshauptstadt München  
München

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen für Familien  
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Berlin

Deutsches Institut für Jugendhilfe und  
Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Deutscher Städtetag  
Berlin

Geschäftsbereichsleitung  
Graf Recke Stiftung  
Düsseldorf

Stiftung Linerhaus  
Celle



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
3. Sitzung, 13.11.2017**

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

Bundespsychotherapeutenkammer  
Berlin

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin

FS 2 Gestaltung der Jugendhilfe  
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Fachbereich für Arbeit  
Kreis Nordfriesland  
Husum

Kommissariat der deutschen Bischöfe  
Berlin

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe  
- AGJ  
Berlin

Landesverband der Inneren Mission e. V.  
Diakonisches Werk Hamburg e.V.  
Hamburg



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ARBEITSGRUPPE  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der  
Sozialraumorientierung und Finanzierung“  
3. Sitzung, 13.11.2017**

Ref. 512 Rechtsfragen der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e. V.

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
Deutscher Landkreistag Berlin	DPWV Berlin	Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	Fachhochschule Münster	Lebenshilfe e. V., Berlin		AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe, Hannover
Landkreis Osnabrück	Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V., Berlin	Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, Mainz	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), Berlin	Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte, Düsseldorf		Deutsches Jugendinstitut e. V., München
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin	Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband, Berlin	BAGLJÄ	Evangelische Hochschule Darmstadt	SOS Kinderdorf e. V. München		Deutsches Jugendinstitut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Heidelberg

Stand 16.03.2017

## Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
Bayerischer Bezirkstag, München	Deutscher Caritasverband, Freiburg	Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg	Stiftung Universität Hildesheim	BAG ASD/KSD		Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
Deutscher Städtetag, Berlin	Generalsekretariat Deutsches Rotes Kreuz, Berlin	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin	FU Berlin	Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung e.V.		AGJ
Kreis Soest (LK NRW)	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	Universität Koblenz	Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen mit Bitte um Entsendung		BVKE
Bonn (Großstadt NRW)	Das Rauhe Haus, HH	Landschaftsverband Rheinland	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin	VPK-Bundesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V., Berlin		EREV

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichsspezifisch	Privat	Gäste
Konferenz der Leiter/innen der Großstadtyugendämter, Jugendamtsleiter Düsseldorf	Diakonische Jugend- und Familienhilfe Kästorf GmbH, NS	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Universität Ulm	Deutscher Behindertenrat mit Bitte um Entsendung		IGfH
LK Nordfriesland (Landkreis SH)	Graf Recke Stiftung, NRW	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)	Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V. (cbp)		GEW
		Sachsen-Anhalt Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration	IKJ (Institut für Kinder- und Jugendhilfe)	Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V.		Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik Tu Dortmund/DJI
			Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband		Deutscher Bundesjugendring
			Institut für Soziale Arbeit e. V.	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation		Bundesjugendkuratorium

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF)		
				Bundesarbeitsgemein-schaft „Gemeinsam leben-gemeinsam lernen e.V.“		Baden-Württemberg Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
				Kindernetzwerk für kranke und behinderte Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft e.V.		BMAS
				Bundesverband behinderter Pflegekinder		BMG
				Down-Syndrom Netzwerk Deutschland e.V.		BMBF
				LERNEN FÖRDERN- Bundesverband zur Förderung Lernbehinderter e. V.		Kommissariat der deutschen Bischöfe
				Bundesverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Fachverband für Heilpädagogik (BHP) e.V.		Der Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der BRD und der EU

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				bpa. Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.		ver.di Bundesverwaltung
				Internationaler Bund		Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V (BVKJ)
				Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen		Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (DGSPJ)
				Deutsches Institut für Menschenrechte		Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ)
				Deutsches Institut für Urbanistik		Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
				Bundesnetzwerk Ombudschaften		Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (BAG)
						Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst (BVÖGD)
						Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V.
						Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
						Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK)

Stand 16.03.2017

Dialogforum Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe

Kommunale Spitzenverbände	Freie Wohlfahrtspflege	Land/üöTr	Wissenschaft	Fachbereichs-spezifisch	Privat	Gäste
						Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)
						Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie e. V. (dgkjp)
						Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V.
						Deutscher Sozialgerichtstag
10	9	10	11	25 (-1)	2	33/ (27 wenn max. 6 Vertreter der Ärzteschaft) (-1)

Gesamt 94  
 zuzüglich evtl. 22 Präsidiumsmitglieder  
 Vom BMFSFJ werden erwartet: 4 Personen  
 Von DV werden erwartet: 4 Personen



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**am 21.06.2017**

VPK-Bundesverband privater Träger  
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.  
Berlin

Jugendhilfe und Soziale Arbeit  
Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie,  
Beratung und Familientherapie e. V.  
Köln

Abteilung 2 Konzepte + Recht  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Berlin

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe  
e.V.  
Berlin

Verein zur Förderung des Bundesnetzwerks  
Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe e.V.  
Berlin

Redaktion neue caritas BVkE-Info  
Bundesverband katholischer  
Einrichtungen und Dienste der  
Erziehungshilfen e.V.  
Freiburg

Bundesverband privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V.  
Wiesbaden

Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung  
Brandenburg  
Arbeitsgemeinschaft Frühförderung  
Brandenburg GbR  
Potsdam

Jugendamt  
Landkreis Oder-Spree  
Beeskow



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**am 21.06.2017**

Arbeitsgemeinschaft der deutschen  
Familienorganisationen e.V.  
Berlin

Bundeskanzleramt  
Berlin

Internationaler Bund e.V.  
Frankfurt am Main

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin

Parlamentarisches Verbindungsbüro  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Hauptvorstand  
Berlin

Dezernat V Familiendezernat Kinder, Jugend,  
Schule, Soziales, Gesundheit, Recht  
Bundesstadt Bonn  
Bonn

Internationale Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen e.V.  
Frankfurt am Main

Kinder- und Jugendhilfe  
Diakonisches Werk - Landesverband der  
Inneren Mission Schleswig-Holstein e.V.  
Rendsburg

Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Kinderschutz-Zentren e.V.  
Köln

SOS-Kinderdorf e.V.  
München  
Arbeitsbereich Fortbildung  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**am 21.06.2017**

AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.  
Hannover

Deutscher Kinderschutzbund  
Bundesverband e.V.  
Berlin

Institut für Kinder- und  
Jugendhilfe gGmbH  
Mainz

Deutscher Caritasverband e.V.  
Berliner Büro  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Allgemeiner Sozialer Dienst /  
Kommunaler Sozialer Dienst e. V.  
Kiel

Arbeitsstab  
Beauftragte der Bundesregierung für die  
Belange von Menschen mit Behinderungen  
Berlin

Erziehung und Bildung  
Graf-Recke-Stiftung  
Düsseldorf

Deutsches Institut für Jugendhilfe  
und Familienrecht e.V.  
Heidelberg

Fakultät 12 Erziehungswissenschaft und  
Soziologie  
Technische Universität Dortmund  
Dortmund

Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e.V.  
Düsseldorf



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**am 21.06.2017**

Deutscher Städtetag  
Berlin

Deutscher Sozialgerichtstag e.V.  
c/o Sozialgericht Potsdam  
Potsdam

Berufsverband der Kinder- und  
Jugendärzte e.V. (BVKJ)  
Köln

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und  
Integration der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hamburg

Beratungsangebot und Studium mit Kind  
Deutsches Studentenwerk e.V.  
Berlin

Projekt Weiterentwicklung der Kinder- und  
Jugendhilfe  
Diakonie Deutschland - Evangelischer  
Bundesverband  
Evangelisches Werk für Diakonie und  
Entwicklung e.V.  
Berlin

DVfR Deutsche Vereinigung für  
Rehabilitation e.V.  
Heidelberg

Jugendhilferecht  
Arbeitsgemeinschaft  
für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ  
Berlin

Ref. 332 BM für Familie, Senioren, Frauen und  
Jugend  
Bundeskanzleramt  
Berlin



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge  
e.V.

---

**TEILNEHMER ZWISCHENBILANZ  
DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“**

**am 21.06.2017**

Abteilung 6 Kinder, Jugend, Frauen, Familie  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.  
Berlin

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Bundesfachverband  
Berlin

Deutscher Bundesjugendring  
Berlin

Abteilung Schulen  
Sekretariat der Ständigen Konferenz  
der Kultusminister der Länder  
Berlin

Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie  
und Jugendmedizin e.V.  
Berlin

Bundesarbeitsgemeinschaft der Landes-  
jugendämter (BAGLJÄ)  
c/o Landesjugendamt Rheinland-Pfalz  
Mainz

## Sammelmappe 2

Sammelmappe 2



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### Abschlussveranstaltung

04.12.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Umweltforum, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Johannes Fuchs, Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i>
10.40	<b>Grußwort</b> <i>Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
11.00	<b>Miteinander im Dialog</b> <b>Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Dialogforums „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“</b>  Was braucht es „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“? <i>Sabine Blitz, Graf Recke Stiftung, Diakonie Rheinland, Tina Cappelmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i>  Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand <i>Ruth Coester, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V., Stefanie Krüger, Bayerischer Bezirkstag</i>
12.00	<b>Mittagspause</b>



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## PROGRAMMVERLAUF

### Uhrzeit

- 
- 13.00      **Miteinander im Dialog**  
**Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Dialogforums „Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“**
- Bedarfsermittlung und Hilfeplanverfahren  
*Norbert Müller-Fehling, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.,  
Prof. Dr. Joachim Merchel, Fachhochschule Münster*
- Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung  
*Daniel Thomsen, Landkreis Nordfriesland,  
Gabi Spieker, Freie und Hansestadt Hamburg*
- 
- 14.00      **Ein Blick zurück und nach vorn:**  
**Der Weg hin zu einer modernen, inklusiven und tragfähigen Kinder- und Jugendhilfe**
- Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*
- 
- 14.15      **Den Dialog weiterführen**  
**Fachpolitische Diskussion**
- Carola Sari Hahne, Dachstiftung Diakonie Gifhorn  
Stefanie Krüger, Bayerischer Bezirkstag  
Jan Pörksen, Freie und Hansestadt Hamburg  
Nora Schmidt, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.*
- 
- 15.45      **Zusammenfassung und Verabschiedung**
- 

Gesamtmoderation: *Prof. Dr. Petra Mund*



## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“

25.04.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<p><b>Begrüßung</b>  <i>Franziska Schmidt,</i>  <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i>  <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i>  <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p><b>Einführung in die Arbeitsgruppe</b></p>
11.00	<p><b>Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe</b>  <b>Impulse von</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Daniel Thomsen</i>  <i>Leiter des Fachbereichs Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren,</i>  <i>Kreis Nordfriesland</i></li> <li>- <i>Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl</i>  <i>Arbeitsbereich Sozialpädagogik, Freie Universität Berlin</i></li> <li>- <i>Tina Cappelmann</i>  <i>Wissenschaftliche Referentin, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i></li> </ul>
12.00	<p><b>Mittagspause</b></p>
12.45	<p><b>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</b></p>
15:30	<p><b>Ausblick</b></p>

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 1 „Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe“

2. Sitzung, 29.08.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Franziska Schmidt,</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im</i> <i>Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im</i> <i>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.00	<b>Welche tatsächlichen Auswirkungen hat ein inklusiv ausgestaltetes SGB VIII auf die Ausbildung und Profession der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe?</b> <b>Impuls: N.N.</b>  Diskussion
12.00	<b>Mittagspause</b>
12.45	Fortführung der Diskussion



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## PROGRAMMVERLAUF

### Uhrzeit

---

14.00 **Welches (berufsständische, fachliche, strukturelle) Selbstverständnis hat die Kinder- und Jugendhilfe bzw. welches soll die Kinder- und Jugendhilfe im Hinblick auf ihre eigene inklusive Ausrichtung entwickeln?**

**Impuls:**

- *Rainer Schwarz, Leiter des Jugendamtes BA Tempelhof-Schöneberg von Berlin*
- *Sabine Blitz, Leiterin des Fachbereichs Hilfen für Kinder und Heranwachsende mit Behinderung, und Sabine Brosch, Fachaufsicht, Graf Recke Stiftung Düsseldorf*

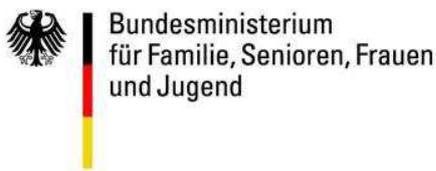
Diskussion

---

15.30 **Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick**

---

Moderation: *Franziska Schmidt*



## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

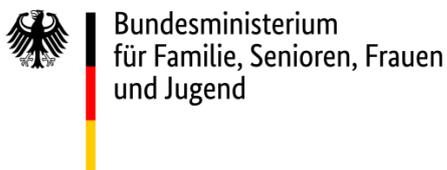
02.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Einführung in die Arbeitsgruppe</b>
11.00	<b>Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand</b> <b>Impulse von</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i></li><li>- <i>Prof. Dr. Johannes Münder</i></li><li>- <i>Tina Cappelmann</i> <i>Wissenschaftliche Referentin, Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.</i></li></ul>
12.00	<b>Mittagspause</b>
12.45	<b>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</b>
15:30	<b>Ausblick</b>

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

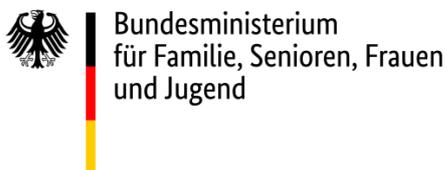
2. Sitzung, 06.09.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.00	<b>Konkrete Vorschlägen zu Tatbestand und Leistungskatalog</b> <b>Input:</b> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> Diskussion
12.30	<b>Mittagspause</b>
13.15	Fortführung der Diskussion
14.30	<b>Vorstellung der Studie „Umstellungsszenario zur Überführung der Zuständigkeit für Minderjährige mit Behinderung aus der Sozialhilfe (SGB XII) in die Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)“</b> <b>Input:</b> <i>Dr. Christian Bauer, M.A., Mag.rer.publ., Forschungsreferent am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer,</i> Diskussion
15.45	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b>

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 2 „Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand“

3. Sitzung, 08.11.2017, 11.00 Uhr bis 14.45 Uhr  
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

11.00	<b>Begrüßung</b> <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und</i> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
11.10	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.20	<b>Fortführung der Diskussionen der zweiten Sitzung</b> <b>Konkrete Vorschlägen zu Tatbestand und Leistungskatalog</b> <b>Input:</b> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> Diskussion
12.30	<b>Mittagspause</b>
13.00	Fortführung der Diskussion und Themenspeicher
14.30	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b>

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

18.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<p><b>Begrüßung</b>  <i>Nora Schmidt,          Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private          Fürsorge e.V. und          Dr. Heike Schmid-Obkirchner,          Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im          Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i></p>
10.45	<p><b>Einführung in die Arbeitsgruppe</b></p>
11.00	<p><b>Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens</b>  <b>Impulse von</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i></li> <li>- <i>Prof. Dr. Joachim Merchel          Fachbereich Sozialwesen, Fachhochschule Münster</i></li> <li>- <i>Ruth Coester          Justiziarin, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.</i></li> </ul>
12.00	<p><b>Mittagspause</b></p>
12.45	<p><b>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</b></p>
15:30	<p><b>Ausblick</b></p>

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 3 „Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens“

2. Sitzung, 25.09.2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr  
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

---

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private</i> <i>Fürsorge e.V. und</i>  <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner,</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im</i> <i>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.00	<b>Wie sollte die Hilfeplanung in einem inklusiven SGB VIII erfolgen?</b> <b>Impuls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Erdmann Bierdel, Jugendamtsleiter Kreis Euskirchen</i></li><li>- <i>Gitta Hüttmann, Bundesvereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V. (VIFF)</i></li></ul> Diskussion
12.30	<b>Mittagspause</b>

---



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## PROGRAMMVERLAUF

### Uhrzeit

---

13.15	<b>Wie sollte die Bedarfsermittlung in einem inklusiven SGB VIII erfolgen?</b> <b>Impuls:</b> <i>Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation, Wittlich</i>
	Diskussion
14.45	<b>Wie sollen die Schnittstellen und Übergänge (vor allem SGB VIII und SGB IX-neu) gestaltet werden?</b> <b>Impuls:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i></li><li>- <i>Norbert Müller-Fehling, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)</i></li></ul>
	Diskussion
15.45	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick</b>

---

Moderation: *Nora Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

30.05.2017, 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

---

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Einführung in die Arbeitsgruppe</b>
11.00	<b>Möglichkeiten der Finanzierung von Sozialleistungen unter besonderer Berücksichtigung des Finanzierungssystems in der KJH</b> <i>Prof. Dr. Arne von Boetticher</i> <i>Fachbereich Sozialwesen, Ernst-Abbe-Hochschule Jena</i> <b>Anschließend Austausch</b>
12.15	<b>Mittagspause</b>
13.00	<b>Impuls aus der Praxis</b> <i>Martin Isermeyer</i> <i>Jugendamtsleiter und kommissarischer Dezernent, Dezernat für Jugend, Soziales und Gesundheit, Landkreis Oder-Spree</i>
13.20	<b>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</b>
15:30	<b>Ausblick</b>

---

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

2. Sitzung, 10.10.2017, 10.30 Uhr bis 15.45 Uhr  
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.45	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.00	<b>Impulse aus der Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Rolf Diener, Leiter des Jugendamtes der Freien Hansestadt Bremen</i></li><li>- <i>Thomas Röttger, Stiftung Linerhaus Celle</i></li></ul>
12.15	<b>Mittagspause</b>
12.45	<b>Braucht es eine gesetzgeberische Weiterentwicklung des § 36a SGB VIII?</b> <b>Impuls:</b> <i>Prof. Dr. Johannes Münder</i>
13.30	<b>Diskussion zu den einzelnen Fragestellungen</b>
15.45	<b>Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick</b>

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### AG 4 „Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung“

3. Sitzung, 13.11.2017, 10.30 Uhr bis 15.15 Uhr  
Deutscher Verein, Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

---

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Franziska Schmidt</i> <i>Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i> <i>Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10.40	<b>Kurzer Rückblick</b>
11.00	<b>Verständnis der Arbeitsgruppe von „Sozialraumorientierung“</b> Vorlage und Diskussion
11.10	<b>Die Sicht der Behindertenhilfe auf Sozialraumorientierung und Finanzierung</b> <i>Janina Bessenich, Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.</i>
11.30	<b>Bisherige Vorschläge zu Änderungen im SGB VIII zum Thema Sozialraumorientierung und Finanzierung</b> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner</i>

---



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



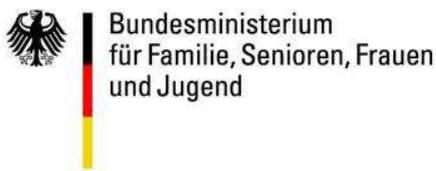
Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

---

12.00	<b>Mittagspause</b>
12.30	<b>Fortführung der Diskussion entlang der Fragestellungen</b> Vorlage und Diskussion
15.00	<b>Zusammenfassung der AG-Ergebnisse und Ausblick</b>

---

Moderation: *Franziska Schmidt*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### Auftaktveranstaltung

21.03.2017, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

---

15.00	<b>Begrüßung</b> <i>Johannes Fuchs, Präsident des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und Bettina Bundszus, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
15.20	<b>Wo stehen wir?</b> <i>Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im BMFSFJ</i>  <b>Anschließend: Austausch über Erwartungen an das Dialogforum</b>
15.45	<b>Vorstellung der angedachten Arbeitsgruppen und Diskussion</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe</li><li>2. Inklusiver Leistungstatbestand</li><li>3. Zusammenführung der Leistungen aus SGB VIII und SGB IX</li><li>4. Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens</li><li>5. Absicherung der Sozialraumorientierung und Finanzierung</li><li>6. N.N.</li><li>7. N.N.</li></ol>
16.45	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> <i>Nora Schmidt und Bettina Bundszus</i>

---

Moderation: *Nora Schmidt, Geschäftsführerin des Deutschen Vereins*



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutscher Verein für  
öffentliche und private  
Fürsorge e.V.

## DIALOGFORUM „ZUKUNFT DER KINDER- UND JUGENDHILFE“

### Veranstaltung „Zwischenbilanz“

21.06.2017, 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr  
Michaelkirchstraße 17/18, Berlin

#### PROGRAMMVERLAUF

##### Uhrzeit

---

10.30	<b>Begrüßung</b> <i>Nora Schmidt,</i> <i>Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private</i> <i>Fürsorge e.V. und</i> <i>Bettina Bundszus,</i> <i>Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend im Bundesministerium für</i> <i>Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i>
10:45	<b>Vorstellung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen und Austausch</b> <i>Franziska Schmidt, Leiterin des Arbeitsfeldes Kindheit, Jugend, Familie,</i> <i>Soziale Berufe des Deutschen Vereins</i> AG1/2: Auf dem Weg in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe und Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen aus einer Hand AG3: Ausgestaltung der Bedarfsfeststellung und des Hilfeplanverfahrens
12.00	<b>Mittagspause</b>
12.45	<b>Vorstellung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen und Austausch</b> <i>Franziska Schmidt</i> AG4: Absicherung der Rahmenbedingungen der Sozialraumorientierung und Finanzierung
14:00	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>

---

Gesamtmoderation: *Nora Schmidt*



